



TRANSFERAGENTUR
BRANDENBURG

Fortbildung Bildungsmanagement

Bildungskonferenzen als Teil wirkungsorientierter Bildungssteuerung

Transferagentur Brandenburg

13. Juni 2018 | Springbachmühle | Bad Belzig



[Der Zielinder]

Erfahrungen nutzen
Strukturen schaffen
Bildung gestalten



GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Transferinitiative
Kommunales
Bildungsmanagement

Agentur Brandenburg

kobra.net
Beratung . Bildung . Brandenburg

Impuls

Einbettung von Bildungskonferenzen in die Bildungssteuerung

Was war gestern?

Fokus: Beteiligung im kommunalen Bildungsmanagement

Kommunales Bildungsmanagement ist nur als breiter Beteiligungsprozess und kooperativer Prozess der bildungsrelevanten Akteure erfolgreich.

- Potentiale von und Herangehensweisen an Beteiligung
- Umsetzungskonzepte von Bildungskonferenzen

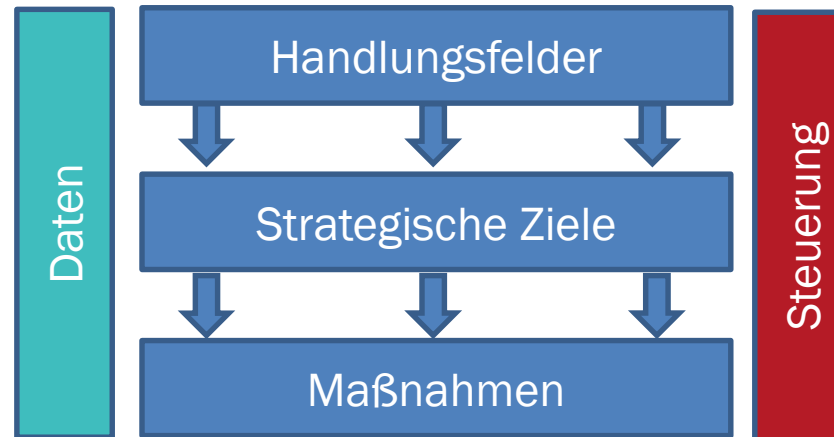
Was kommt heute?

Fokus: Einbettung von Bildungskonferenzen in die Bildungssteuerung

Damit Bildungskonferenzen als Teil der Bildungssteuerung wirksam werden können, müssen sich die formulierten Ziele nicht nur auf die Konferenz an sich beziehen, sondern auch auf die Weiterarbeit im Sinne eines strategischen Gesamtprozess d.h. einer kommunalen Gesamtstrategie.

- Steuerung
- Zielorientierung
- Bildungskonferenzen in der Praxis

Prozessschema für die Ausrichtung eines Bildungsmanagements



In Anlehnung an Jan Smith. Strategie | Beratung | Training. 2017

Steuerung im kommunalen Bildungsmanagement

Steuerung ist ein **strategischer Managementprozess**.

Steuerung bedeutet **Management, Prozessgestaltung, Ergebnis- und Qualitätssicherung**.

Zum Steuern braucht man:

Ziel – Was soll erreicht werden?

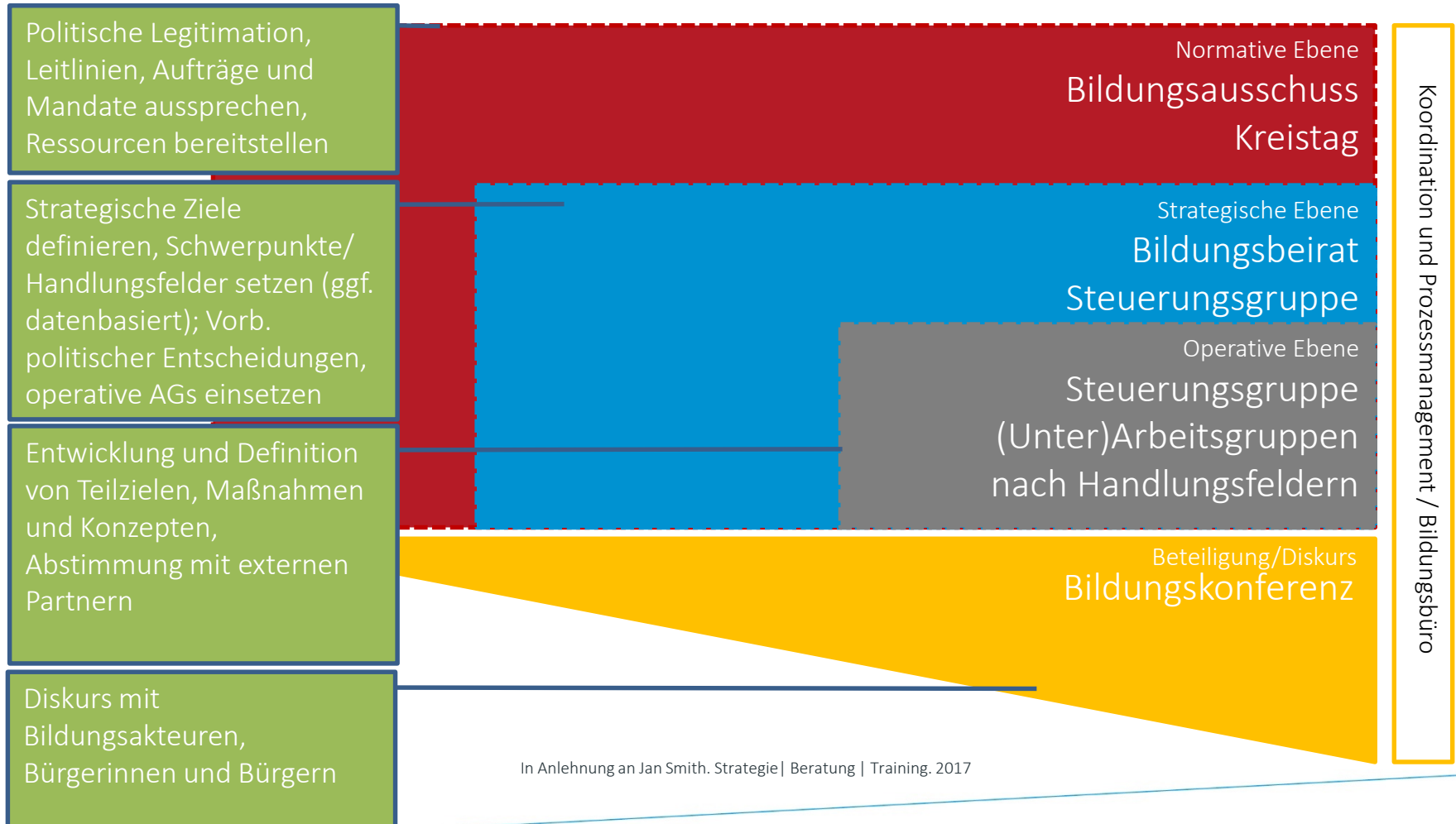
Prozess – Wie gelingt es das zu erreichen?

Struktur – Wer kann dabei unterstützen?

Mandat

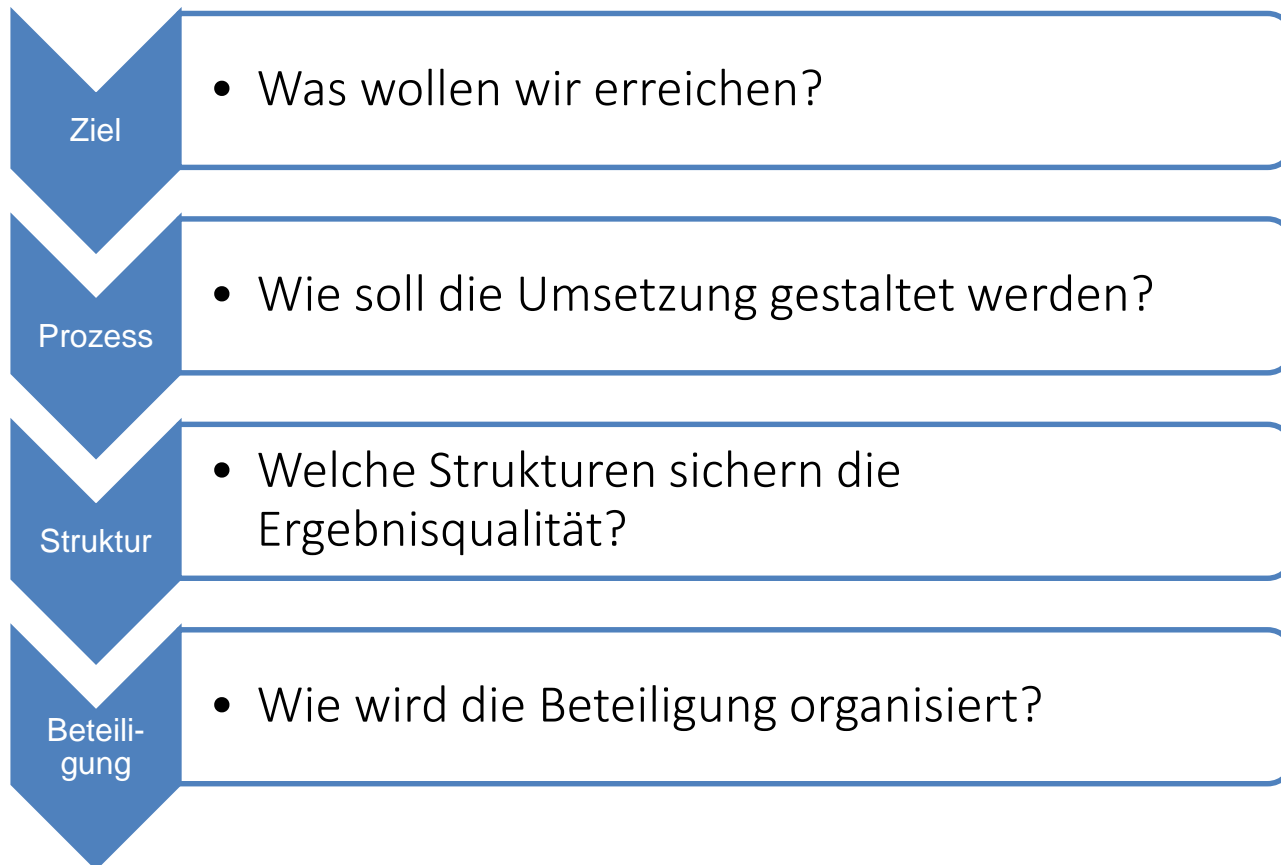
Macht/Einfluss

Steuerungsebenen im Bildungsmanagement – Abstrakte Steuerungsfunktionen





Die Form folgt der Funktion.





Kreis Paderborn



Grußwort des Landrates Manfred Müller am 21.09.2017 zur Vorstellung des Berufsbildungs- und Integrationsberichtes im Landkreis Paderborn.

„Heute Abend wollen wir uns in drei Diskussionsrunden mit folgenden Themen beschäftigen:

- den Stärken, die wir [...] bewahren wollen,
- den Herausforderungen, denen wir uns stellen müssen,
- den Themen, an denen Sie [...] gemeinsam arbeiten und [...] voranbringen möchten.

Die Schwerpunkte, die Sie heute Abend benennen, werden wir im November und Januar zum Ausgangspunkt nehmen, in zwei Arbeitsgruppen „Bildung“ und „Integration“ Ziele für die nächsten fünf Jahre zu formulieren. Diese Ziele sollen Orientierung für unsere gemeinsame Arbeit in der Bildungs- und Integrationsregion sein.

Die Mitglieder für die Arbeitsgruppe sind bereits eingeladen. Diese werden gebeten, die Ergebnisse der Vorstellung des Berufsbildungs- und Integrationsberichtes heute in die Arbeitsgruppe „Bildung“ und „Integration“ zu transportieren. Dort haben Sie die Aufgabe, Ziele zu formulieren und diese dem Lenkungskreis der Bildungs- und Integrationsregion vorzulegen. Wir werden diesen Entwurf dann diskutieren und in den Kreistag einbringen. Erst wird also die Politik noch einmal gefordert werden.

Gern möchten wir Sie dann noch vor den Sommerferien 2018 einladen, um Ihnen das Ergebnis vorzustellen, dass auf IHREN Schwerpunkten beruht.“



Grußwort des Landrates Manfred Müller am 21.09.2017 zur Vorstellung des Berufsbildungs- und Integrationsberichtes im Landkreis Paderborn.

„Heute Abend wollen wir uns in drei Diskussionsrunden mit folgenden Themen beschäftigen:

- den Stärken, die wir [...] bewahren wollen,
- den Herausforderungen, denen wir uns stellen müssen,
- den Themen, an denen Sie [...] gemeinsam arbeiten und [...] voranbringen möchten.

Die Schwerpunkte, die Sie heute Abend benennen, werden wir im November und Januar zum Ausgangspunkt unserer gemeinsamen Arbeit in der „Bildung“ und „Integration“ Ziel für die nächsten Monate sein. Die Mitglieder der Arbeitsgruppe „Bildung“ und „Integration“ werden die Ergebnisse der Vorstellung des Berufsbildungs- und Integrationsberichtes heute in die Arbeitsgruppe „Bildung“ und „Integration“ zu transportieren. Dort haben Sie die Aufgabe, Ziele zu formulieren und diese dem Lenkungskreis der Bildungs- und Integrationsregion vorzulegen. Wir werden diesen Entwurf dann diskutieren und in den Kreistag einbringen. Erst wird also die Politik noch einmal gefordert werden.

Spezifisch: Das Ziel ist klar formuliert. Es benennt, welche Veränderungen konkret ausgelöst werden sollen.

11 Gern möchten wir Sie dann noch vor den Sommer 2018 einladen, um Ihnen das Ergebnis vorzustellen; dass auf IHREN Schwerpunkten beruht.“



Grußwort des Landrates Manfred Müller am 21.09.2017 zur Vorstellung des Berufsbildungs- und Integrationsberichtes im Landkreis Paderborn.

Messbar: Die Formulierung des Ziels ist so eindeutig, dass z. B. anhand von Indikatoren am Ende des Entwicklungszeitraums gemessen werden kann, ob die angestrebte Veränderung eingetreten ist.

Die Schwerpunkte, die Sie heute Abend benennen, werden wir im November und Januar zum Ausgangspunkt nehmen, in zwei Arbeitsgruppen „Bildung“ und „Integration“ Ziele für die nächsten fünf Jahre zu formulieren. Diese Ziele sollen Orientierung für unsere gemeinsame Arbeit in der Bildungs- und Integrationsregion sein.

Die Mitglieder für die Arbeitsgruppe sind bereits eingeladen. Diese werden gebeten, die Ergebnisse der Vorstellung des Berufsbildungs- und Integrationsberichtes heute in die Arbeitsgruppe „Bildung“ und „Integration“ zu transportieren. Dort haben Sie die Aufgabe, Ziele zu formulieren und diese dem Lenkungskreis der Bildungs- und Integrationsregion vorzulegen. Wir werden diesen Entwurf dann diskutieren und in den Kreistag einbringen. Erst wird also die Politik noch einmal gefordert werden.

Gern möchten wir Sie dann noch vor den Sommer 2018 einladen, um Ihnen das Ergebnis vorzustellen, dass auf IHREN Schwerpunkten beruht.

Grußwort des Landrates Manfred Müller am 21.09.2017 zur Vorstellung des Berufsbildungs- und Integrationsberichtes im Landkreis Paderborn.

„Heute Abend wollen wir uns in drei Diskussionsrunden mit folgenden Themen beschäftigen:

- den Stärken, die wir [...] bewahren wollen,
- den Herausforderungen, denen wir uns stellen müssen,
- den Themen, an denen Sie [...] gemeinsam arbeiten und [...] voranbringen möchten.

Die Sch...
zum Au...
die näch...
gemein...

Akzeptiert: Bei der Formulierung des Ziels ist ein unter den Beteiligten und den Gremien hergestellter Konsens über die Bedeutung und das angestrebte Ergebnis erfolgt.

Die Mitglieder für die Arbeitsgruppe sind bereits eingeladen. Diese werden gebeten, die Ergebnisse der Vorstellung des Berufsbildungs- und Integrationsberichtes heute in die Arbeitsgruppe „Bildung“ und „Integration“ zu transportieren. Dort haben Sie die Aufgabe, Ziele zu formulieren und diese dem Lenkungskreis der Bildungs- und Integrationsregion vorzulegen. Wir werden diesen Entwurf dann diskutieren und in den Kreistag einbringen. Erst wird also die Politik noch einmal gefordert werden.

Gern möchten wir Sie dann noch vor den Sommerferien 2018 einladen, um Ihnen das Ergebnis vorzustellen, das auf IHREN Schwerpunkten beruht.



„Heute Abend wollen wir uns in drei Diskussionsrunden mit folgenden Themen
be

- Realistisch: Das Ziel ist mit eigenen Kräften auf der Basis der
- vorhandenen Mittel und im festgelegten Zeitraum erreichbar.
- en.

Die Schwerpunkte, die Sie heute Abend benennen, werden wir im November und Januar zum Ausgangspunkt nehmen, in zwei Arbeitsgruppen „Bildung“ und „Integration“ Ziele für die nächsten fünf Jahre zu formulieren. Diese Ziele sollen Orientierung für unsere gemeinsame Arbeit in der Bildungs- und Integrationsregion sein.

Die Mitglieder für die Arbeitsgruppe sind bereits eingeladen. Diese werden gebeten, die Ergebnisse der Vorstellung des Berufsbildungs- und Integrationsberichtes heute in die Arbeitsgruppe „Bildung“ und „Integration“ zu transportieren. Dort haben Sie die Aufgabe, Ziele zu formulieren und diese dem Lenkungskreis der Bildungs- und Integrationsregion vorzulegen. Wir werden diesen Entwurf dann diskutieren und in den Kreistag einbringen. Erst wird also die Politik noch einmal gefordert werden.

Gern möchten wir Sie dann noch vor den Sommerferien 2018 einladen, um Ihnen das Ergebnis vorzustellen, dass auf IHREN Schwerpunkten beruht.“

... den Themen, an denen Sie [...] gemeinsam arbeiten und [...] voranbringen möchten.

Die Schwerpunkte, die Sie heute Abend benennen, werden wir im November und Januar zum Ausgangspunkt nehmen, in zwei Arbeitsgruppen „Bildung“ und „Integration“ Ziele für die nächsten fünf Jahre zu formulieren. Diese Ziele sollen Orientierung für unsere gemeinsame Arbeit in der Bildungs- und Integrationsregion sein.

Die Mitglieder der Arbeitsgruppen werden die Ergebnisse ihrer Arbeit in Form von Zielvorgaben vorzulegen. Wir werden diesen Entwurf dann diskutieren und in den Kreistag einbringen. Erst wird also die Politik noch einmal gefordert werden.

Terminiert: Im Ziel ist der Termin benannt, bis zu welchem das angestrebte Ergebnis erreicht werden soll.

Gern möchten wir Sie dann noch vor den Sommerferien 2018 einladen, um Ihnen das Ergebnis vorzustellen, dass auf IHREN Schwerpunkten beruht.“



Der Auswertungsprozess

21. September 2017

Vorstellung des Berufsbildungs- und
Integrationsberichtes

Nov. 17/Jan. 18

Arbeitsgruppen Bildung und Integration

Februar 2018

Beratung der Ziele im Lenkungskreis

Frühjahr 2018

Kreistag



Die Ziele sind SMART formuliert.

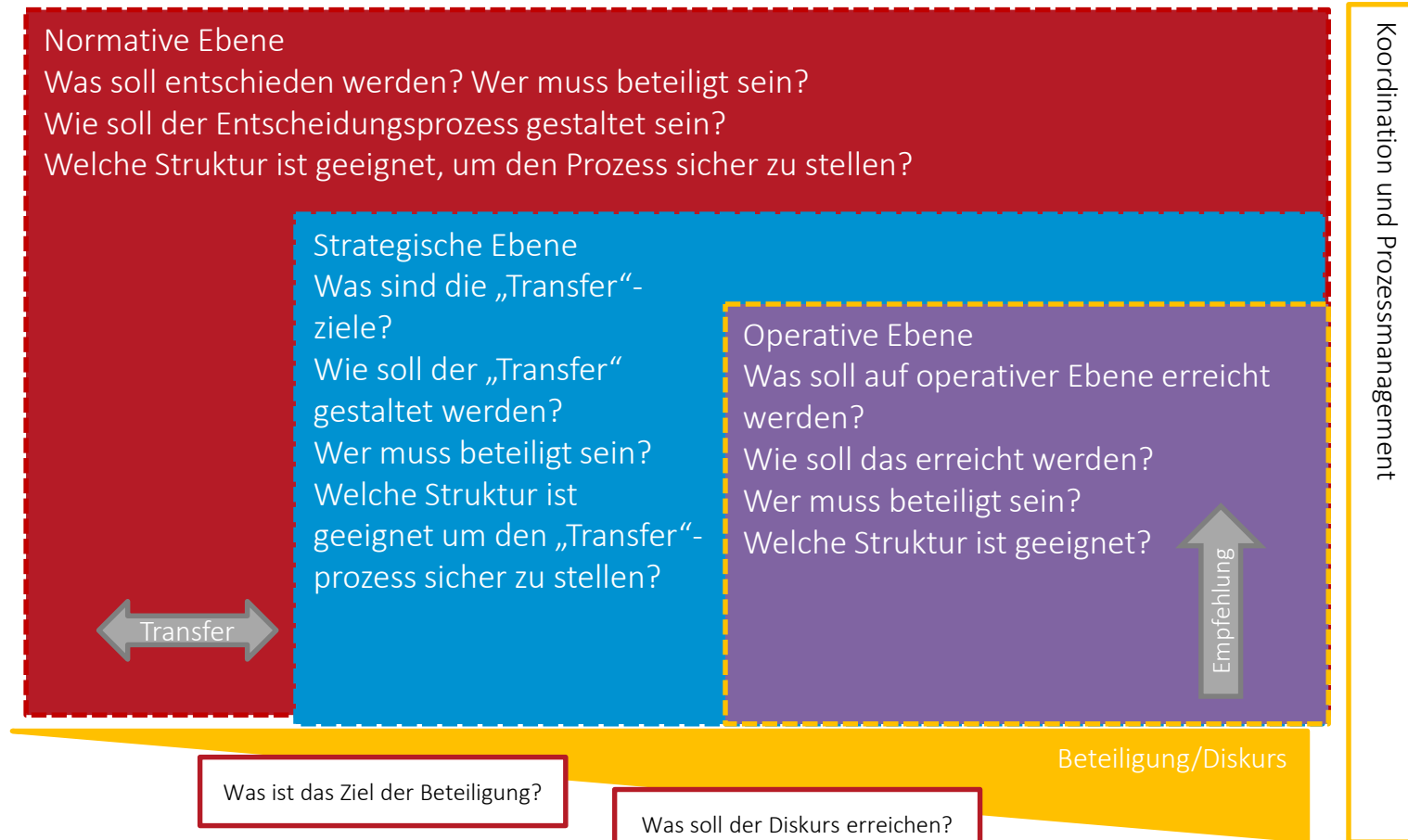
S	spezifisch
M	messbar
A	akzeptiert
R	realistisch
T	terminiert

Die Zielplanung ist essentiell für die **Strategieentwicklung** und die **Steuerung**.

Strategische Ziele dienen zur **Ausrichtung** und **Orientierung** der AkteurInnen in **Prozessen**, **Organisationen** und **Netzwerken**.

Im kommunalen Bildungsmanagement

braucht es Klarheit, welche Ziele auf welcher Ebene erreicht werden sollen.



In Anlehnung an Jan Smith. Strategie | Beratung | Training. 2017

Fazit:

Wer vom Ziel nichts weiß, kann vom Weg nichts wissen.
(C. Morgenstern)



TRANSFERAGENTUR
BRANDENBURG

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Stefanie Hildebrandt und Malte Detlefsen

Wissenschaftliche Mitarbeiter

Transferagentur Brandenburg

Erfahrungen nutzen
Strukturen schaffen
Bildung gestalten



kobra.net
Beratung . Bildung . Brandenburg